

Presseinformation

Nr.: 47/2018

15.08.2018 – DSc

Friedrich heißt das diesjährige Jubiläumsbaby Klinikum St. Georg feiert 1.000 Geburt 2018

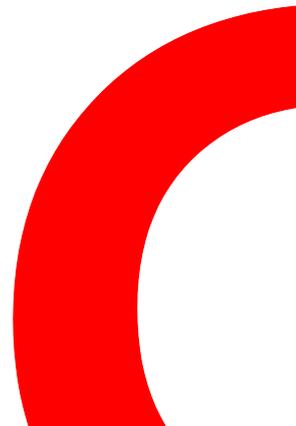
Mit 4.206 Gramm und einer Größe von 52 Zentimetern kam Friedrich am 13.08.2018 auf die Welt. Nicht nur für seine stolzen Eltern ist er etwas ganz Besonderes, auch das Klinikum hat speziellen Grund zur Freude. Friedrich ist das 1.000 Baby, das in diesem Jahr auf der Geburtsstation des St. Georg das Licht der Welt erblickt hat.

„Friedrich macht unser Familienglück perfekt. Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit“, strahlt die frisch gebackene Mama Stefanie Datke-Kubath. Der glückliche Papa Florian Kubath ergänzt: „In den Händen der erfahrenen Ärzte und Hebammen haben wir uns zu jedem Zeitpunkt bestens aufgehoben und sicher gefühlt.“

„Wir wünschen der Familie einen wunderbaren Start in einen neuen, spannenden Lebensabschnitt – nun zu dritt“, gratulieren Prof. Dr. Uwe Köhler, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, und das Team der Geburtsstation. Die Geschäftsführerin des Klinikums, Dr. Iris Minde, fügt hinzu: „Die 1.000 Geburt ist ein sehr freudiges Ereignis. Ich wünsche der Familie und ihrem Nachwuchs alles Gute.“

Jedes Jahr werden in den modernen Kreißsälen des Klinikums St. Georg ca. 1.700 Kinder zur Welt gebracht. Um der Individualität jeder Geburt optimal zu begegnen, begleitet ein kompetentes Hebammen-Team nicht nur werdende Mütter, sondern auch ihre Partner / Begleitpersonen. In entspannter und liebevoller Atmosphäre bieten die Entbindungsräume die Möglichkeit verschiedener Gebärpositionen, z.B. im Bett liegend, mit Gebärhocker, Gebärwanne oder ROMA-Geburtsrad. Nach der Geburt erfolgt eine professionelle Nachsorge für Mutter und Kind auf der Wochenbettstation. Dabei steht das Konzept einer bindungsfördernden ganzheitlichen Betreuung (24-Stunden-Roaming-in, Stillförderung) im Vordergrund, um die Eltern-Kind-Beziehung von Anfang an zu stärken.

Zeichen: 1.882 (inkl. Leerzeichen)



Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.400 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.300 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 130.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären und ambulanten Operationen liegt bei 21.000.

Die Leistungen werden in 19 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de